

Volkshochschule und Sparkasse Bludenz

Gemeinsames Engagement für die Erwachsenenbildung

Dass es heute ohne permanente Weiterbildung nicht mehr geht, ist den meisten bewusst. Wie praktisch, wenn diese in der Nähe in Anspruch genommen werden kann. Und dabei sind es mehrere Bildungsschienen, die von der Volkshochschule (VHS) Bludenz bedient werden.

Da gibt es zunächst einmal die Aneignung von Wissen und Können, das der beruflichen Laufbahn dienlich ist. Seit vielen Jahren kann die VHS Bludenz in Zusammenarbeit mit dem Verein „Bildung und Zukunft“ beispielsweise die Berufsreifeprüfung anbieten, und zwar als Abendmodell (neben der beruflichen Tätigkeit) und als Lehrlingsmodell (parallel zur Lehre). Wie gut die Qualität der Vorbereitungskurse ist, davon zeugt nicht zuletzt das hervorragende Ergebnis beim ersten Durchgang der zentralen Berufsreifeprüfung am Ende des

letzten Schuljahres.

Auf dem Gebiet der Persönlichkeitsbildung gibt es jedes Semester ausgewählte Kurse und Seminare. Der große Sprachenbereich trägt dazu bei, dass sich das kommunikative Spektrum der Teilnehmenden Schritt für Schritt erweitert. Sehr umfangreich ist das Programm der VHS Bludenz auch auf dem Sektor Aktivität und Kreativität. Die Notwendigkeit eines Ausgleichs zu Alltag und Beruf wird vielen Menschen immer häufiger bewusst, und daher nehmen sie die ganze Angebotspalette gerne und rege wahr.

Das Team der VHS Bludenz bildet sich ständig weiter und hat sich vor kurzem einem weiteren Qualitätscheck gestellt. Wie schon vor vier Jahren hat es das Institut geschafft, das Qualitätszertifikat LQW zugesprochen zu bekommen und hat daraufhin auch das begehrte Ö-Cert erhalten.



Vorstandsvorsitzender Christian Ertl, VHS-Leiterin Dr. Elisabeth Schwald, VHS-Obfrau Olga Pircher und Marketingleiter Arno Sprenger. (Promotion)